

Wirtschaftspolitisches Seminar (ECO 2012)

Globalisierung und internationaler Handel

Syllabus

Sommersemester 2021

Das Seminar ist als online Seminar geplant.

- Wochenstunden:** 2 Semesterwochenstunden (à 45 Minuten)
- ECTS-Credits:** 4
- Vorlesungstermine:** Das Seminar findet geblockt an zwei Tagen **online** statt:
- Freitag, den 25. Juni 2021, 13.45 – 20.30 Uhr.
 - Samstag, den 26. Juni 2021, 8.30 – 18.00 Uhr.
- Workload:** Der Zeitaufwand für die Teilnahme am wirtschaftspolitischen Seminar beträgt 120 Stunden, davon etwa 24 Stunden Seminar sowie 96 Stunden zur Vorbereitung des Papiers und der Präsentation.
- Vorgehensweise:** Gruppenarbeit
- Niveau:** Fortgeschrittenes Niveau
- Grundlagen:** Kenntnisse in Mikroökonomie, Makroökonomie sowie in Internationalen Wirtschaftsbeziehungen

Kurzbeschreibung:

Durch die anhaltende Globalisierung verändern sich Unternehmensumwelten und internationale Handelsströme. Die Geschichte der Weltwirtschaft und der Globalisierung mitsamt ihren ‚Schattenseiten‘ werden im Themengebiet I erforscht. Themengebiet II befasst sich mit Theorien des internationalen Handels sowie den Auswirkungen von Freihandel und Protektionismus.

Themenübersicht:

Teil I: Globalisierung

1. Die Geschichte der Weltwirtschaft.
2. The British Empire: über die Rolle Großbritanniens in der Weltwirtschaft.
3. Chinas Weg zur Supermacht: über den Aufstieg des Reichs der Mitte.
4. Von Spezialisierung zur Fragmentierung der Wertschöpfungsketten: Eine ökonomische Betrachtung der ersten und zweiten Globalisierungswelle.
5. Globalisierung die Dritte - quo vadis? Eine ökonomische Analyse der dritten Globalisierungswelle.
6. Globalisierung - ein Drama in drei Wellen? Über die Schattenseiten der Globalisierung.

Teil II: Internationaler Handel

7. Warum handeln wir? Eine Übersicht von Neoklassik zur neuen Außenhandelstheorie.
8. Warum sich Außenhandel lohnt - komparative versus absolute Kostenvorteile.
9. Wohlstand für alle? Über die Gewinner und Verlierer des globalen Freihandels.
10. Die Auswirkungen von Zölle und Quoten - eine handelstheoretische Perspektive.
11. Die Rolle nicht tarifärer Handelshemmnisse im internationalen Handel.
12. Die Rolle der WTO im internationalen Handel.

Lernziele:

Die Studierenden...

- ...wenden volkswirtschaftliche Kenntnisse selbständig auf aktuelle wirtschafts- und gesundheitspolitische Fragestellungen an.
- ...vertiefen dabei ihre Kenntnisse mikroökonomischer und gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen.
- ...erlernen die Fähigkeit zur Recherche, Analyse, Selektion und Aufbereitung relevanter wissenschaftlicher Literatur.
- ...eignen sich die Techniken und Standards wissenschaftlichen Arbeitens an.
- ...erwerben die Fähigkeit, ihre Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren und in der Diskussion zu verteidigen.
- ...lernen konstruktive Kritik zu üben und Kritik als Verbesserungspotential zu nutzen.

Literatur: Die konkrete Literatur hängt vom jeweiligen Seminarthema ab und basiert auf einer wissenschaftlichen Literaturrecherche der Studierenden.

Veranstaltungsorganisation: Im Rahmen des wirtschaftspolitischen Seminars erstellen die Studierenden zu volkswirtschaftlichen Themen eine wissenschaftliche Arbeit, präsentieren die Ergebnisse ihren Kommilitonen und diskutieren die Ergebnisse gemeinsam mit Ihnen.

- Voraussetzungen für den Erwerb des Leistungsnachweises:
 - Teilnahme an der Vorbesprechung und den Feedback-Gesprächen
 - Fristgerechte Abgabe der Seminararbeit
 - Anwesenheit an den Seminartagen
 - Präsentation des Seminarthemas
- Die Themen werden doppelt vergeben. Die Bearbeiter erstellen die Seminararbeit gemeinsam.
- Textumfang der Seminararbeit (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis etc.):
 - 18-20 Seiten (gemeinsame Erstellung)
- Dauer der Präsentation: 20-30 Min. je Thema

Allgemeines zur Seminararbeit

- Die Seminararbeit ist nach den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen.
- Die Seminarnote ergibt sich zu ca. 2/3 aus der Bewertung der Seminararbeit. Dabei werden vornehmlich folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:
 - Thematische Durchdringung, inhaltliche Schwerpunktsetzung, Argumentationslinie, struktureller Aufbau.
 - Verständnis der Problemstellung, Herausarbeitung der wesentlichen Gesichtspunkte.
 - Literatúrauswahl sowie deren Darstellung und Aufbereitung.
 - Diskussion der in der Literatur betrachteten Ansätze und Einschätzung.
 - Allgemeiner formaler Eindruck, Sprache und Ausdruck.
- Mehr Information zur Gestaltung der Seminararbeit wird auf der E-Learning-Plattform zur Verfügung gestellt.

Allgemeines zur Präsentation

- Im Seminarvortrag stellt jede(r) Seminarteilnehmer(in) die wesentlichen Elemente seiner (ihrer) Seminararbeit vor.
- Die Seminarnote ergibt sich zu ca. 1/3 aus der Bewertung des Seminarvortrags. Dabei werden vornehmlich folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:
 - Inhaltliche Schwerpunktsetzung, thematische Durchdringung.
 - Vermittlung und Verständlichkeit der präsentierten Problemstellungen.
 - Medieneinsatz (Informationsgehalt, Umfang, Form).
 - Präsentationsstil.
 - Beantwortung der Zwischenfragen und Diskussion.
- Mehr Information zur Präsentation wird auf der E-Learning-Plattform zur Verfügung gestellt.

Obligatorische Termine	Inhalt
21.02.2021	Vorbesprechung (online)
t.b.a.	Feedback-Gespräche (online nach Terminvereinbarung)
07.06.2021	Abgabetermin für alle Seminararbeiten (elektronisch)
Fr. 25. Juni 2021 13.45 – 20.30 Uhr	Seminartermin 1 – Themen 1 bis 5 (online)
Sa. 26. Juni 2021 8.30 – 18.00 Uhr	Seminartermin 2 – Themen 6 bis 12 (online)

Beiträge der Veranstaltung zu den studiengangübergreifenden Lernzielen:

Lernziele/Beobachtbare Lernergebnisse	Beitrag der Veranstaltung zu den Lernzielen	Lernergebnismessung in der Veranstaltung
<p>Fachwissen</p> <p>1.1 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.</p> <p>1.2 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Volkswirtschaftslehre haben.</p> <p>1.3 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Wirtschaftsrecht haben.</p> <p>1.4 Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Quantitativen Methoden haben.</p>	<p>Anwendung volkswirtschaftlicher Kompetenzen auf wirtschaftspolitische Fragestellungen im Rahmen der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation und Diskussion. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Diskussionen innerhalb des Seminars, Präsentation, Hausarbeit</p>
<p>Nutzung von Informationstechnik</p> <p>2.1 Die Studierenden beherrschen gängige Computerprogramme zur Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgaben.</p> <p>2.2 Die Studierenden sind in der Lage, die im betrieblichen Umfeld vorzufindenden Informationssysteme effektiv zu nutzen.</p>	<p>Professioneller Einsatz von Präsentations- und Textverarbeitungsprogrammen. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Präsentation, Hausarbeit</p>
<p>Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</p> <p>3. Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.</p>	<p>Recherche, Analyse, Selektion und Aufbereitung relevanter wissenschaftlicher Literatur, Fähigkeit zur Trennung von positiver und normativer Analyse, Erarbeitung einer eigenständigen, differenzierten Argumentationslinie. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Diskussionen innerhalb des Seminars, Präsentation, Hausarbeit</p>
<p>Ethisches Bewusstsein</p> <p>4. Die Studierenden können wirtschafts- und unternehmensethisch fundierte Lösungs- und Kommunikationsstrategien entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anwenden</p>		
<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>5.1 Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.</p> <p>5.2 Die Studenten zeigen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen und Vorträge.</p>	<p>Anwendung volkswirtschaftlicher Kenntnisse bei der Erstellung einer wiss. Arbeit zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen unter Beachtung einschlägiger wissenschaftlicher Standards. Vertiefung/Anwendung</p> <p>Präsentation, Vermittlung und Diskussion der zentralen Aussagen und Ergebnisse der eigenen Arbeit. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Hausarbeit</p> <p>Präsentation</p>
<p>Teamfähigkeit</p> <p>6. Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.</p>	<p>Möglichkeit zur Erstellung von Teamarbeiten und Teampräsentationen. Vertiefung/Anwendung</p>	<p>Gemeinsame Präsentation, gemeinsame Diskussion nach Präsentation, ggf. gemeinsame Hausarbeit</p>

